

Vorwort

Norbert Kraker

Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich in einem Transformationsprozess, der durch Entwicklungen im MINT-Bereich wesentlich mitbestimmt wird. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Fachbereiche, die nicht nur ein Fundament unseres modernen Lebens bilden, sondern auch eine Grundlage für Innovation, Fortschritt und die Lösung komplexer globaler Herausforderungen darstellen.

Damit kommt der Förderung *der* und die Begeisterung *für* MINT-Fächer eine entscheidende Rolle zu. Es ist wichtig, die Motivation von Kindern und Jugendlichen und ihr Interesse zu wecken, sie zu eigenen Experimenten, zum kritischen Hinterfragen und zur Diskussion der Ergebnisse anzuregen. Sie sind der Schlüssel zur Entfaltung individuellen Potenzials, zur Schaffung neuer Möglichkeiten und zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

Dem wird an der Pädagogischen Hochschule Wien durch die Schaffung eines neuen *Kompetenzzentrums für MINT und Digitalität* Rechnung getragen. In den vier Aktionsfeldern Forschung und Entwicklung, Lernorte und Lernwerkstatt, Beratung und Mentoring, Initiativen und Netzwerk werden ebenso wie im Bereich der Forschung Schwerpunkte für Methodik und Didaktik gesetzt. Dieser multidisziplinäre Ansatz soll an der Pädagogischen Hochschule Wien nachhaltig in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen integriert und in weiterer Folge in Unterricht und Schule unter Einbeziehung von *Urban Diversity Education* umgesetzt werden.

Die Pädagogische Hochschule Wien präsentiert in der Reihe Forschungsperspektiven den nun bereits 15. Band mit dem Titel „*Mehr Begeisterung für MINT-Fächer*“.

Die Autor*innen dieser Beiträge sind Expert*innen auf ihren jeweiligen Gebieten. Ihre Arbeit gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen, beleuchtet Herausforderungen und präsentiert Lösungsansätze, die dazu beitragen kön-

nen, die Begeisterung für MINT-Fächer auf individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene zu steigern. Dabei werden sowohl erfolgreiche Initiativen als auch offene Fragen und zukünftige Forschungsrichtungen diskutiert.

Wir hoffen, dass dieser Band nicht nur dazu beiträgt, das Bewusstsein für die Bedeutung von MINT-Fächern zu stärken, sondern auch konkrete Anregungen und Impulse liefert, um die Begeisterung für diese Fachbereiche zu wecken und zu fördern. Denn nur durch eine breite Teilhabe und Begeisterung können wir die Chancen nutzen, die uns die MINT-Welt bietet, um gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten.

Wir danken allen Autor*innen für ihre engagierte Arbeit und hoffen, dass dieser Sammelband zur Inspiration und Reflexion anregt.

Norbert Kraker
Vizerektor für Hochschulentwicklung,
Forschung, Internationalisierung